



WBU

**Westdeutsche
Bowling Union e.V.**

Durchführungsbestimmungen für den Clubligabetrieb

Vorbemerkung:

Personenbezeichnungen, die im Folgenden nur in der männlichen Form aufgeführt sind, beziehen sich auch auf alle weiblichen Mitglieder/Personen.

Die Durchführungsbestimmungen regeln den Ligaspielbetrieb in den Clubligen der WBU. Hier nicht aufgeführte Bestimmungen ergeben sich aus der Sportordnung des DKB, der DBU und WBU.

Die Durchführungsbestimmungen gelten für alle Ligen. Für die NRW-Ligen gibt es noch Sonderregelungen.

Sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder den Sportordnungen der DBU/WBU erfasst oder geregelt sein, trifft der Sportausschuss eine saisonbezogene Einzelfallentscheidung.

Nachweis Spielberechtigung:

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind vorzulegen:

- Gültiger DKB-Spielerpass
- Gültige, dem Spieler zugeordnete Beitragsmarke (DKB-Marke). Die Zuordnung erfolgt bei der Bestellung der Beitragsmarke. Die Überprüfung erfolgt beim Einladen der Spielergebnisse in die Rangliste.
- gültige DBU-Ranglistenkarte
- Sondergenehmigung für den Einsatz von B-Jugendlichen muss vor dem ersten Wurf vorgelegt werden

Die Kontrolle der Spielpapiere erfolgt durch den Ligaleiter. Werden diese Nachweise nicht erbracht, hat der Ligaleiter den Verbandssportwart über das Fehlen der Spielpapiere zu informieren.

Fehlende Dokumente sind der spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen ohne weitere Erinnerung vorzulegen oder zuzusenden (in digitaler Form, z.Bsp. Whats App).

Sollten die Spielpapiere innerhalb der Frist nicht vorgelegt werden, werden die erzielten Ergebnisse gestrichen.

Liegen zwei Spieltage der Clubligen innerhalb einer Frist von 8 Kalendertagen müssen die Spielpapiere unaufgefordert dem verantwortlichen Ligaleiter am nächsten Spieltag vorgelegt werden. Eine zusätzliche Vorlage der Spielpapiere innerhalb von 6 Tagen bei der spielleitenden Stelle kann unterbleiben.

Sollten die Spielpapiere innerhalb der Frist nicht vorgelegt werden, werden die erzielten Ergebnisse gestrichen.

Wurde keine Ranglistenkarte oder DKB-Marke namentlich bestellt, wird dem Spieler von der Ranglistenstelle eine RLK ausgestellt oder DKB-Marke zugeordnet, dem Verein zugesandt und in Rechnung gestellt.

Kann ein Spieler an zwei aufeinander folgenden Spieltagen (Ausnahme: zwei am gleichen Wochenende stattfindende Spieltage) die erforderlichen Papiere nicht vorlegen und trotzdem für seine Mannschaft eingesetzt, werden für beide Spieltage die Ergebnisse des Spielers gestrichen. Die Tabelle wird entsprechend korrigiert (NRW Liga Herren).



WBU

Westdeutsche Bowling Union e.V.

Der Ligaleiter ist berechtigt, die Spielpapiere an jedem Spieltag erneut einzusehen. Sollten die Spielpapiere nicht vorgelegt werden können, erfolgt eine Information an den Verbandssportwart und vom WBU-Geschäftsführer wird dann die fällige Verwaltungsgebühr erhoben.

Allgemeine Spielregelung:

Alkoholgenuss (auch alkoholfreies Bier oder ähnliches), Rauchen (auch E-Zigaretten) und Essen ist nur in den Pausen und außerhalb des Spielbereiches gestattet. Dies gilt auch bereits während der Einspielzeit und ebenfalls für Ersatzspieler und Betreuer in Spielkleidung.

Verstöße sind gem. Ahndungsmittelkatalog zu ahnden und im Spielbericht zu vermerken.

Das Tragen von jeglicher Kopfbedeckungen (außer aus religiösen Gründen) ist während der Einspielzeit und des Wettkampfes nicht erlaubt..

Die Spielkleidung (Trikot, Hose oder Rock) muss innerhalb des Teams einheitlich sein, Werbung ist grundsätzlich nicht mehr genehmigungspflichtig, muss aber der DBU-Sportordnung entsprechen (DBU Sp.O. 4.7.)

Das Benutzen eines Mobiltelefons im Spielbereich ist nur zulässig, sofern keine anderen Spieler gestört werden. Das Telefonieren und die Benutzung von Kopfhörern sind im Spielbereich untersagt.

Teamstärke:

Ein Team besteht aus 4 Spielern.

Stammspielerregelung / Mannschaftszugehörigkeit:

Siehe WBU- SpO 3.1

Mixed-Mannschaften:

Mixed-Mannschaften sind in den Bezirks.-Landes.- und Verbandsligen möglich.

In einem Spiel dürfen maximal zwei Damen eingesetzt werden.

Mixed-Mannschaften können bis zur Verbandsliga aufsteigen.

Wird eine Mixed-Mannschaft Meister in der Verbandsliga, erhält sie die Siegerurkunde. Ein Aufstieg in die nächsthöhere Ligaklasse ist als Mixed-Mannschaft nicht möglich.

Der Club kann den Platz in der höheren Spielklasse (über Verbandsliga) nur dann beanspruchen, wenn in der folgenden Spielzeit eine reine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt.

Für den Fall, dass der Club keine reine Herrenmannschaft stellen kann oder will, steigt die nächstplatzierte Herrenmannschaft der betreffenden Ligagruppe auf (bzw. nimmt an den Aufstiegsspielen teil, falls diese erforderlich sind).

Regelung für Spielgemeinschaften:

Siehe WBU-SpO 3.14

Einsätze in anderen Teams außer der Spielgemeinschaft sind nicht möglich.

Auswechslung von Spielern:

Siehe WBU-SpO 3.2

Der ausgewechselte Spieler kann an diesem Spieltag in keiner Liga mehr eingesetzt werden.

Einsatz von Jugendlichen:

Siehe WBU-SpO 3.4



WBU

Westdeutsche Bowling Union e.V.

Spielmodus:

Siehe WBU-SpO 3.5

Ausnahme: Sollte die Liga aus mehr als 6 Teams bestehen, wird nach einem besonderen Schlüssel gespielt.

Punktvergabe

Siehe WBU-SpO 3.5

Bonuspunktvergabe:

Außer in den untersten Ligen werden an jedem Spieltag Bonuspunkte für die erspielte Pinzahl vergeben:

- für das pinbeste Team: 6 Punkte
- für den zweiten Platz nach Pins: 5 Punkte
- für den dritten Platz nach Pins: 4 Punkte
usw.

Aufstieg:

Das Erreichen des ersten Platzes in der Ligagruppe berechtigt zum Aufstieg in die höhere Liga bzw. zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Sollten mehr Aufstiegsberechtigte als Aufstiegsplätze vorhanden sein, so wird eine Aufstiegsrunde gespielt.

Sollte der Erstplatzierte nicht aufsteigen wollen, so ist dieser Verzicht binnen vier Wochen nach Ligaende bzw. der Bekanntgabe eines Abbruchs der Saison bekannt zu geben (schriftlich oder per E-Mail an den Sportwart).

Abstieg:

Die Tabellenletzten (bei normaler Ligastärke) steigen ab.

Sollte nur ein Team aus der Liga absteigen und die Liga nur aus 5 Teams bestehen, steigt kein Team ab.

Aus der Oberliga und Landesliga steigen zusätzlich die Tabellenvorletzten ab.

Sollten von der Bezirksliga Aufstiegsspiele in die Landesliga erforderlich sein, sind die Tabellenvorletzten der Landesliga berechtigt, an der Aufstiegsrunde aus der Bezirksliga in die Landesliga teilzunehmen.

Regelung bei Unter- bzw. Überbelegung:

Sollten nach Abschluss der Saison mehr oder weniger freie Plätze als Teams in den jeweiligen Ligen vorhanden sein, werden Auf- bzw. Abstiegsspiele durchgeführt.

Die Teilnehmer werden rechtzeitig vor der Auf-/Abstiegsrunde mindestens über die Homepage der WBU informiert.

Die Bestimmung der Sollstärke kann endgültig erst nach Abschluss der DBU-Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga und Abschluss der 2. Bundesliga erfolgen.

Können aus zeitlichen Gründen keine Auf- oder Abstiegsspiele mehr durchgeführt werden, entscheidet das Los über die zusätzlichen Auf-/Absteiger in einer (möglichst) öffentlichen Auslosung. Dieses Verfahren gilt auch, wenn auf Grund von Nicht-Meldungen von Mannschaften in der nächsten Spielzeit Plätze in höheren Ligen unbesetzt bleiben.

In keinem der hier aufgeführten Fälle trägt die WBU die Spielkosten der Auf- bzw. Abstiegsspiele.

Bei allen hier nicht aufgelisteten Fällen entscheidet der Sportausschuss.



WBU

Westdeutsche Bowling Union e.V.

Startzeiten und Pausenregelung:

09:30 Uhr – 09:45 Uhr Einspielzeit

Ab 09:45 Uhr 3 Spiele (in Absprache mit dem Ligaleiter und der Halle – ggf. nach 2 Spielen, wenn mehrere Ligen starten, um die Küche zu entlasten)

Bahnpflege mit Mittagspause (nach dem letzten Ballwurf!)

danach 10 Minuten Einspielzeit – 2 bzw. 3 Spiele

Abgesehen von der regulären Mittagspause nach dem 3. Spiel (oder 2. Spiel) tritt nur dann eine Pause ein, wenn diese vom Ligaleiter bekannt gegeben wird. Zwischen den Spielen (außer in den beiden o. g. Fällen) gibt es keine Pause!!!

In Einzelfällen können die Startzeiten abweichen. Dies wird auf der Homepage veröffentlicht und dem zuständigen Ligaleiter im Vorfeld mitgeteilt.

Ergebniskontrolle und Erfassung:

Der Ligaleiter händigt vor Spielbeginn jedem Team ein Spielformular aus. Das Team füllt die Spielpapiere gut leserlich aus.

Nach Spielende werden die Ergebnisformulare vom jeweiligen Gegner kontrolliert und abgezeichnet. Am Ende des Spieltags gibt das Team den Spielzettel unaufgefordert an den Ligaleiter zurück.

Der Ligaleiter erfasst die Ergebnisse.

Nach Abschluss des Spieltags werden die Ergebnisse von der Pass- und Ranglistenstelle in die Rangliste eingeladen.

Pinwertung:

DBU SpO 6.7 (Gültiger Pinfall)

Bei Seilzugautomaten werden nur die Pins als gefallen gewertet, welche regelgerecht zu Fall gebracht wurden, auch wenn diese vom Computer als gefallen angezeigt werden. Das Ergebnis muss korrigiert werden.

Spieltagverlegung:

Spieltagverlegungen können nur in Absprache mit der spielleitenden Stelle der WBU vorgenommen werden. Der Antrag muss schriftlich mit einer Begründung mindestens 4 Wochen vorher gestellt werden. Bei höherer Gewalt (z. B. Erdbeben, Überschwemmung) gelten Ausnahmeregelungen.

Nachholtermine werden vom Sportausschuss festgelegt.

Einsprüche:

Siehe WBU-SpO 3.6



WBU

**Westdeutsche
Bowling Union e.V.**

Spielabbruch:

Das Spiel ist vom Ligaleiter/Schiedsrichter abubrechen, sofern ein Schaden an der zu bespielenden Bahn nicht behoben werden kann und keine Ausweichbahn auf der gleichen Anlage zur Verfügung steht.

Bei Spielabbruch aus technischen Gründen werden nur vollendete Spiele gewertet. Abgebrochene Spiele zählen nicht und müssen wiederholt werden.

Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen, so entscheidet der Ligaleiter/ Schiedsrichter nach Rücksprache mit dem Verbandssportwart über die Wertung des Spieles.

Bei Ausfall einer Einzelbahn ist der Ligaleiter/Schiedsrichter berechtigt, den Wettkampf auch nach einer längeren Unterbrechung fortzusetzen. Die Fortsetzung muss auf jeden Fall erfolgen, wenn der Schaden innerhalb einer Stunde behoben werden kann. Über eine eventuelle neue Einspielzeit entscheidet er nach eigenem Ermessen und Rücksprache mit der Halle.

Nichtantritt einer Mannschaft:

Siehe WBU-SpO 3.7

Ligaleiter:

Siehe WBU-SpO 3.11

Der Ligaleiter ist berechtigt, aktiv am Ligaspielbetrieb teilzunehmen.

Bahnvergabe:

Sind mehrere Ligen in einer Halle, darf die „ligahöhere“ Gruppe entscheiden, welche von der Halle bereitgestellten Bahnen sie bespielt. Die letzte Entscheidung, wo welche Gruppe spielt trifft der Bahnbetreiber.

Unterbrechung der Saison:

Sollte es auf Grund durch nicht durch die WBU zu vertretenden Gründen (z.B. Pandemie) dazu kommen, dass rechtliche Vorschriften (z.B. Hygienevorschriften) eine Durchführung eines Spieltages an einem Spielort nur unter geänderten Bedingungen zulässt (z.B. Limitierung der Anzahl der Spieler) so wird der Sportausschuss darüber entscheiden und wird diese Entscheidung den betroffenen Vereinen zukommen lassen.

Die gleiche Regelung greift, sollten rechtliche Vorschriften (z.B. Hygienevorschriften) die Durchführung eines Spieltages an einem Spielort verhindern. Dann kann der Sportausschuss entscheiden, die Saison zu unterbrechen und wird diese Entscheidung den betroffenen Vereinen zukommen lassen.

Diese Regelungen können auch für jede Liga einzeln und kurzfristig getroffen werden.

Abbruch der Saison:

Sollte die Situation eintreten, dass die Saison abgebrochen wird, dann gilt die letzte Tabelle als Abschlusstabelle, wenn mindestens 50% der geplanten Spiele in der jeweils betroffenen Liga absolviert sind.

Über einen Abbruch der Saison entscheidet der Sportausschuss.

Sollten sich Situationen ergeben, die hier nicht geregelt sind, dann wird der Sportausschuss eine Regelung treffen.